Ursachen von Meinungsunterschieden innerhalb von Rechtsurteilen

1. **Unterschiede in den Lesearten des Qurans**
2. Unbekanntheit des Hadithes
3. Unsicherheit in Bezug auf die Authentizität des Hadithes
4. Mehrdeutige Wörter
5. Scheinbar widersprüchliche Belege
6. Weder der Quran noch die Sunna stellen einen Text für die Angelegenheit zur Verfügung
7. Unterschiede in den Ableitungsregeln
8. Die Beachtung bzw. die Nicht-Beachtung der Zielsetzungen der Texte

1. Unterschiede in den Lesearten des Qurans (a)

Der Prophet (saw) lehrte verschiedene Lesearten des Qurans, welche auch gesichert überliefert wurden. Stellenweise führen diese Lesearten auch zu verschiedenen Rechtsauffassungen, so zum Beispiel in Bezug auf die Waschung der Füße innerhalb der Gebetswaschung- ist diese verpflichtend oder genügt das Überstreichen, wie beim Kopf?

Beides ist je nach Leseart des folgenden Verses möglich:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا قُمْتُمْ إِلَى الصَّلَاةِ فَاغْسِلُوا وُجُوهَكُمْ وَأَيْدِيَكُمْ إِلَى الْمَرَافِقِ وَامْسَحُوا بِرُءُوسِكُمْ وَأَرْجُلَكُمْ إِلَى الْكَعْبَيْنِ

„O ihr, die ihr glaubt!

Wenn ihr zum Gebet hintretet, so wascht euer Gesicht und eure Hände bis zu den Ellbogen und wischt über euren Kopf, und (wascht) eure Füße bis zu den Knöcheln.“

(5:6)

1. Unterschiede in den Lesearten des Qurans (a)

- Naafi & Ibn Aamir, Al- Kasaa-iy lasen

„Ardschulakum“

also im selben grammatikalischen Fall *(Akkusativ)* wie **Gesicht und Hände.**

- Ibn Kathier & Abu Umar und Hamsa lasen

“Ardschulikum“

also im selben grammatikalischen Fall *(Dativ)* wie **Kopf.**

Der Großteil der Gelehrten las ***„Ardschulakum“*** und hielt also an der Pflicht des Waschens der Füße fest *(wie dies der Fall bei Gesicht und Hände ist),* die anderen Gelehrten jedoch waren der Ansicht, dass die Pflicht lediglich aus dem Überstreichen besteht und dass die Waschung Sunna ist.

Die richtige(re) Ansicht ist die der Mehrheit, welche auch die andere Leseart sprachlich befriedigend erklärt.

As-Samakhschari:
Die Erwähnung der zu waschenden Füße nach dem zu überstreichenden Kopf geschah, um auf Sparsamkeit bei der Verwendung des Wassers hinzuweisen.[1]

1: الكشاف 2 /5

1. Unterschiede in den Lesearten des Qurans

Ibn Kathier (r) hält an entsprechender Stelle fest, dass Ibn Masuud (ra) in einer Qiraa-ah gelesen hat….Wer aber keine (Möglichkeit) findet, (der hat) drei **aufeinanderfolgende** (mutataabi**aa**t) Tage (zu) fasten…“

لَا يُؤَاخِذُكُمُ اللَّـهُ بِاللَّغْوِ فِي أَيْمَانِكُمْ وَلَـٰكِن يُؤَاخِذُكُم بِمَا عَقَّدتُّمُ الْأَيْمَانَ ۖ فَكَفَّارَتُهُ إِطْعَامُ عَشَرَةِ مَسَاكِينَ مِنْ أَوْسَطِ مَا تُطْعِمُونَ أَهْلِيكُمْ أَوْ كِسْوَتُهُمْ أَوْ تَحْرِيرُ رَقَبَةٍ ۖ فَمَن لَّمْ يَجِدْ فَصِيَامُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ ۚ ذَٰلِكَ كَفَّارَةُ أَيْمَانِكُمْ إِذَا حَلَفْتُمْ ۚ وَاحْفَظُوا أَيْمَانَكُمْ ۚ كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ اللَّـهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ

[…] Die Sühne dafür besteht in der Speisung von zehn Armen in dem Maß, wie ihr eure Angehörigen im Durchschnitt speist oder ihrer Bekleidung oder der Befreiung eines Sklaven. Wer aber keine (Möglichkeit) findet, (der hat) drei Tage (zu) fasten. Das ist die Sühne für eure Eide, wenn ihr schwört. Und erfüllt eure Eide. So macht Allah euch Seine Zeichen klar, auf dass ihr dankbar sein möget!

5:89

Deshalb vertreten Gelehrte hierzu verschiedene Auffassungen.

Ibn Kathir´s Meinung:
Tage müssen aufeinander-folgend sein

Imam Schafi´is & Imam Maliks Meinung:
Tage müssen nicht aufeinanderfolgend sein[1]

1 http://islamqa.com/en/ref/12700/consecutive%20days